# Einführung in die Bibellektüre

Durch die Hellenisierung des Ostens seit Alexander ist Griechisch zu einer Weltsprache geworden. So sind auch alle Schriften des Neuen Testaments in der damaligen „Gemeinsprache“ Κοινή abgefasst. Daneben liegt uns auch das Alte Testament, dessen Originalsprache Hebräisch ist, in einer (wichtigen) griechischen Übersetzung vor (sog. Septuaginta LXX, da sie angeblich von 70 Männern für die Griechisch sprechenden Diasporajuden übersetzt worden ist).

Grundpfeiler der Κοινή ist der attische Dialekt, dazu kommen regionale Einflüsse (in der Bibel sog. Semitismen).

## Überlieferung und Übersetzungen

Kein Werk der antiken Literatur ist im Original erhalten, sondern nur in Abschriften. Wir unterscheiden

a) **Papyri** (älter, sehr anfällig, meist Rollen). Ein sehr bedeutender Papyrus (P 75) stammt aus der Zeit um 200 und enthält fast den gesamten Lk-Text.

b) **Codices** (ab Spätantike, dauerhafteres Pergament, Blätter). Die Codices vom 4. - 9. Jh. sind ausschließlich in Großbuchstaben (*Majuskeln*), ab dem 9. Jh. in Kleinbuchstaben (*Minuskeln*) geschrieben.

Um 400 schuf Hieronymus in zwanzigjähriger Arbeit eine Übersetzung der Bibel (AT und NT) ins Lateinische, die alle bis dahin entstandenen, oft voneinander stark abweichenden Übersetzungen aufhob, und allgemeine Verbreitung fand (daher ihr Name *VULGATA*).

## Einige Hinweise zur Sprache des Neuen Testaments

Das Neue Testament ist in der Κοινή abgefasst, der damaligen Gemeinsprache des Mittelmeerraumes. Diese Ausweitung des attischen Dialekts zur Weltsprache war die Folge der makedonischen Eroberungen (Alexander der Große, von 334 v. Chr. an). Dieses hellenistische Griechisch hat bereits mehr als 1000 Jahre Entwicklung hinter sich. Der homerische und auch der klassische Formenreichtum ist schon stark reduziert, die Syntax ist zum Teil stark vereinfacht, andererseits beginnen bestimmte Konstruktionen sich auszuweiten und zu wuchern (z. B: ὅτι-, ὡς- und ἵνα-Sätze [ἵνα in der Bedeutung von ὅτι und ὡς!] zu Lasten der AcI-Konstruktion).

Nachstehend seien häufiger auftretende Besonderheiten (unsystematisch) aufgelistet:

**R 1:** Viele Eigennamen sind indeklinabel. Ihren Kasus erkennen wir am eventuell beigefügten Artikel (ev. Adjektiv), meist aber nur aus dem Zusammenhang.

Γαβριήλ – Ναζαρέθ – ᾽Ιωσήφ – Μαριάµ ....

**R 2:** Eine häufige fixe Formel: ᾧ, [ᾗ, αἷς, οἷς] ὄνοµα: „mit Namen“, „namens“

**R 3:** Die Kopula der 3. Person (ἐστιν, εἰσιν, ἦν, ἦσαν, εἴη, εἶεν) fehlt oft.

z.B.: ὁ κύριος µετὰ σοῦ.

**R 4:** ἰδού ist eigentlich der mediale Aoristimperativ von ὁράω (εἶδον), jedoch mit Akut statt mit Zirkumflex. Im NT ist es zu einer Interjektion (L: ecce; D: „siehe!“, „seht!“) ohne Folgen für die weitere Konstruktion verblasst.

**R 5:** Deklination von „Jesus“:

Nom.: ὁ ᾽Ιησοῦς

Gen.: τοῦ ᾽Ιησοῦ

Dat.: τῷ ᾽Ιησοῦ

Akk.: τὸν ᾽Ιησοῦν

Vok.: ὦ ᾽Ιησοῦ

**R 6:** Att.: γίγνοµαι = NT γίνοµαι

Att.: γιγνώσκω = NT γινώσκω

**R 7:** ἀποκριθείς ... εἶπεν ist eine häufige (pleonastische) Formel im Dialog:

*er/sie antwortete (und sagte)...*

**R 8:** ἐγένετο (mit oder ohne καί) dient bei Lukas häufig als Einleitung einer Zeitbestimmung; es ist für die weitere Konstruktion belanglos und bleibt unübersetzt („Semitismus“).

**R 9:** Infinitivkonstruktionen treten im NT sehr häufig auf. Zwei Verwendungsarten sind als besonders wichtig hervorzuheben:

a) der *finale Infinitiv* (meist nach Verben der Bewegung, des Sendens und Gebens mit oder ohne τοῦ):

πάντες ἐπορεύοντο ἀπογράφεσθαι.

Alle machten sich auf, um sich eintragen zu lassen.

ἐξῆλθεν ὁ σπείρων τοῦ σπείρειν.

Der Sämann ging, um zu säen.

ἔπεµψεν αὐτὸν εἰς τοὺς ἀγροὺς βόσκειν χοίρους.

Er schickte ihn auf die Felder, damit er die Schweine hüte.

b) der *substantivierte Infinitiv mit Erweiterungen* (Objekte, Adverbien).

Merke: Das logische Subjekt steht im Akkusativ! Übersetzung am besten mit adverbialen Nebensätzen.

ἐπλήσθησαν αἱ ἡµέραι τοῦ τεκεῖν αὐτήν.

Es erfüllten sich die Tage, da sie gebären sollte.

Häufige Fügungen sind:

διὰ τὸ ... kausal (da, weil)

διὰ τὸ εἶναι αὐτὸν ἐξ οἴκου ∆αυίδ ..

weil er aus dem Hause David stammte...

ἐν τῷ... : temporal (meist gleichzeitig: während, als)

ἐν τῷ καθεύδειν τοὺς ἀνθρώπους

während die Menschen schliefen

εἰς τὸ ... final (damit, um zu)

εἰς τὸ δοκιµάζειν ὑµᾶς

damit ihr prüft (prüfen könnt)...

c) Andererseits werden Infinitive oft durch ἵνα + Konjunktiv ersetzt:

θέλω ἵνα ἔχω. = θέλω ἔχειν.

**R 10:** Att. -ττ- = NT -σσ-: φυλάττω = φυλάσσω; πράττω = πράσσω.

**R 11:** Gelegentlich werden Zeiten (bes. das Imperfekt) umschrieben (= peri-phrastische Konjugation) mit einer finiten Form von εἶναι + Partizip.

Imperfekt: ποιµένες ἦσαν ἀγραυλοῦντες.

Die Hirten lagerten im Freien.

Futur: ἀπὸ τοῦ νῦν ἀνθρώπους ἔσῃ ζωγρῶν.

Von nun an wirst du Menschen fischen.

**R 12:** αὐτός dient im NT

1. auch im Nominativ als Personalpronomen der 3. Person

2. im Genetiv auch als reflexives Possessivpronomen

**R 13:** εἰς steht

1. oft statt ἐν + Dat. im örtlichen Sinn

2. im finalen Sinn: Ü.: *für, zu*, z.B.: εἰς ἄγραν zum Fang

**R 14:** Gelegentlich werden an den „starken“ Aoriststamm „schwache“ Endungen angehängt:

z.B.: εἶπα statt εἶπον (ich sagte) ἦλθαν statt ἦλθον (sie kamen)

**R 15:** Die Konjunktion ὅτι erhält weitere Funktionen

1. (auch) Hauptsatzkonjunktion: denn, nämlich

2. sog. „ὅτι-citativum“: Übergang von indirekter in direkte Rede (ὅτι bleibt unübersetzt und entspricht quasi einem Doppelpunkt)

[](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/7c/CLUNY-Coffret_Christ_1.JPG)

Maiestas Domini (13. Jh.)  
Elfenbeinarbeit  
[Paris](http://de.wikipedia.org/wiki/Paris), [Musée de Cluny](http://de.wikipedia.org/wiki/H%C3%B4tel_de_Cluny)

# Textstellen

## Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter (Lk 10,25-37)

|  |  |
| --- | --- |
| 25  Καὶ ἰδοὺ νομικός τις ἀνέστη ἐκπειράζων αὐτὸν λέγων· „Διδάσκαλε, τί ποιήσας ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω;“ 26  ὁ δὲ εἶπεν πρὸς αὐτόν· „Ἐν τῷ νόμῳ τί γέγραπται; πῶς ἀναγινώσκεις;“ 27  ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν· „Ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου ἐξ ὅλης [τῆς] καρδίας σου καὶ ἐν ὅλῃ τῇ ψυχῇ σου καὶ ἐν ὅλῃ τῇ ἰσχύϊ σου καὶ ἐν ὅλῃ τῇ διανοίᾳ σου, καὶ τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν.“ 28  εἶπεν δὲ αὐτῷ· „Ὀρθῶς ἀπεκρίθης· τοῦτο ποίει καὶ ζήσῃ.“ 29  ὁ δὲ θέλων δικαιῶσαι ἑαυτὸν εἶπεν πρὸς τὸν Ἰησοῦν· „Καὶ τίς ἐστίν μου πλησίον;“ 30  ὑπολαβὼν ὁ Ἰησοῦς εἶπεν·  „Ἄνθρωπός τις κατέβαινεν ἀπὸ Ἰερουσαλὴμ εἰς Ἰεριχὼ καὶ λῃσταῖς περιέπεσεν, οἳ καὶ ἐκδύσαντες αὐτὸν καὶ πληγὰς ἐπιθέντες ἀπῆλθον ἀφέντες ἡμιθανῆ. 31  κατὰ συγκυρίαν δὲ ἱερεύς τις κατέβαινεν ἐν τῇ ὁδῷ ἐκείνῃ, καὶ ἰδὼν αὐτὸν ἀντιπαρῆλθεν· 32  ὁμοίως δὲ καὶ Λευίτης [γενόμενος] κατὰ τὸν τόπον ἐλθὼν καὶ ἰδὼν ἀντιπαρῆλθεν. 33  Σαμαρίτης δέ τις ὁδεύων ἦλθεν κατ᾽ αὐτὸν καὶ ἰδὼν ἐσπλαγχνίσθη, 34  καὶ προσελθὼν κατέδησεν τὰ τραύματα αὐτοῦ ἐπιχέων ἔλαιον καὶ οἶνον, ἐπιβιβάσας δὲ αὐτὸν ἐπὶ τὸ ἴδιον κτῆνος ἤγαγεν αὐτὸν εἰς πανδοχεῖον καὶ ἐπεμελήθη αὐτοῦ. 35  καὶ ἐπὶ τὴν αὔριον ἐκβαλὼν ἔδωκεν δύο δηνάρια τῷ πανδοχεῖ καὶ εἶπεν· ‚Ἐπιμελήθητι αὐτοῦ καὶ, ὅ τι ἂν προσδαπανήσῃς, ἐγὼ ἐν τῷ ἐπανέρχεσθαί με ἀποδώσω σοι.’  36  τίς τούτων τῶν τριῶν πλησίον δοκεῖ σοι γεγονέναι τοῦ ἐμπεσόντος εἰς τοὺς λῃστάς;“ 37  ὁ δὲ εἶπεν· „Ὁ ποιήσας τὸ ἔλεος μετ᾽ αὐτοῦ.“ εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· „Πορεύου καὶ σὺ ποίει ὁμοίως.“ | 25 ὁ νομικός, -ου Rechtsgelehrter  ἀνέστη er stand auf (Wurzelaorist)  ἐκπειράζω auf die Probe stellen  αἰώνιος 3 ewig  κληρονομέω erben, erlangen  27 ἀγαπήσεις Futur statt Imperativ  ἐν verstärkt den dat. instrumenti  ἡ ἰσχύς, -ύος Stärke  ἡ διάνοια Denkkraft, Gesinnung  ὁ πλησίον Nachbar, Nächster (indekl.)  28 ὀρθῶς richtig  29 δικαιόω rechtfertigen  30 ὑπολαμβάνω entgegnen  ὁ λῃστής, -οῦ Räuber  περιπίπτω jemandem in die Hände fallen, unter jem. geraten  ἐκδύω ausziehen  ἡ πληγή Schlag  ἐπιθέντες Aor. Part. A zu ἐπιτίθημι versetzen  ἀφέντες Aor. Part. A zu ἀφίημι liegen lassen  ἡμιθανής, -ές halbtot  31 κατὰ συγκυρίαν zufällig  ὁ ἱερεύς, έως Priester  ἀντιπαρέρχομαι vorbeigehen  32 ὁμοίως ebenso  ὁ Λευίτης Levit, Tempeldiener  33 ὁδεύω wandern, unterwegs sein  κατ' αὐτὸν zu ihm  σπλαγχνίζομαι Mitleid haben  34 καταδέω verbinden  τὸ τραῦμα, -ατος Wunde  ἐπιχέω darauf gießen  τὸ ἔλαιον, -ου Öl  ἐπιβιβάζω aufsteigen lassen  τὸ κτῆνος, -ου Zugtier, Reittier  τὸ πανδοχεῖον Gasthaus, Herberge  ἐπιμελέομαι DP + Gen. sich kümmern um, pflegen  35 ἐπὶ τὴν αὔριον am nächsten Morgen  τὸ δηνάριον, -ου Denar, Silbermünze  ὁ πανδοχεύς, -έως Wirt, Gastwirt  ὅ τι alles, was  προσδαπανάω noch dazu aufwenden  ἐπανέρχομαι zurückkehren  ἀποδώσω Futur zu ἀποδίδωμι bezahlen  37 τὸ ἔλεος Mitleid, Barmherzigkeit (ποιεῖν durch sein Handeln zeigen) |

## Das Gleichnis vom verlorenen Sohn (vom barmherzigen Vater) (Lk 15,11-32)

Auf den Vorwurf, er gebe sich mit Zöllnern und Sündern ab, antwortet Jesus seinen Kritikern u.a. mit folgender Erzählung:

|  |  |
| --- | --- |
| 11  Εἶπεν δέ· „Ἄνθρωπός τις εἶχεν δύο υἱούς. 12  καὶ εἶπεν ὁ νεώτερος αὐτῶν τῷ πατρί· ‚Πάτερ, δός μοι τὸ ἐπιβάλλον μέρος τῆς οὐσίας.’ ὁ δὲ διεῖλεν αὐτοῖς τὸν βίον. 13  καὶ μετ᾽ οὐ πολλὰς ἡμέρας συναγαγὼν ἅπαντα ὁ νεώτερος υἱὸς ἀπεδήμησεν εἰς χώραν μακράν, καὶ ἐκεῖ διεσκόρπισεν τὴν οὐσίαν αὐτοῦ ζῶν ἀσώτως. 14  δαπανήσαντος δὲ αὐτοῦ πάντα ἐγένετο λιμὸς ἰσχυρὰ κατὰ τὴν χώραν ἐκείνην, καὶ αὐτὸς ἤρξατο ὑστερεῖσθαι.  15  καὶ πορευθεὶς ἐκολλήθη ἑνὶ τῶν πολιτῶν τῆς χώρας ἐκείνης, καὶ ἔπεμψεν αὐτὸν εἰς τοὺς ἀγροὺς αὐτοῦ βόσκειν χοίρους· 16  καὶ ἐπεθύμει χορτασθῆναι ἐκ τῶν κερατίων, ὧν ἤσθιον οἱ χοῖροι, καὶ οὐδεὶς ἐδίδου αὐτῷ. 17  εἰς ἑαυτὸν δὲ ἐλθὼν ἔφη· ‚Πόσοι μίσθιοι τοῦ πατρός μου περισσεύονται ἄρτων, ἐγὼ δὲ λιμῷ ὧδε ἀπόλλυμαι.  18  ἀναστὰς πορεύσομαι πρὸς τὸν πατέρα μου καὶ ἐρῶ αὐτῷ· Πάτερ, ἥμαρτον εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἐνώπιόν σου,  19  οὐκέτι εἰμὶ ἄξιος κληθῆναι υἱός σου· ποίησόν με ὡς ἕνα τῶν μισθίων σου.’  20  καὶ ἀναστὰς ἦλθεν πρὸς τὸν πατέρα ἑαυτοῦ. ἔτι δὲ αὐτοῦ μακρὰν ἀπέχοντος εἶδεν αὐτὸν ὁ πατὴρ αὐτοῦ καὶ ἐσπλαγχνίσθη καὶ δραμὼν ἐπέπεσεν ἐπὶ τὸν τράχηλον αὐτοῦ καὶ κατεφίλησεν αὐτόν. 21  εἶπεν δὲ ὁ υἱὸς αὐτῷ· ‚Πάτερ, ἥμαρτον εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἐνώπιόν σου, οὐκέτι εἰμὶ ἄξιος κληθῆναι υἱός σου.’ 22  εἶπεν δὲ ὁ πατὴρ πρὸς τοὺς δούλους αὐτοῦ· ‚Ταχὺ ἐξενέγκατε στολὴν τὴν πρώτην καὶ ἐνδύσατε αὐτόν, καὶ δότε δακτύλιον εἰς τὴν χεῖρα αὐτοῦ καὶ ὑποδήματα εἰς τοὺς πόδας, 23  καὶ φέρετε τὸν μόσχον τὸν σιτευτόν, θύσατε καὶ φαγόντες εὐφρανθῶμεν, 24  ὅτι οὗτος ὁ υἱός μου νεκρὸς ἦν καὶ ἀνέζησεν, ἦν ἀπολωλὼς καὶ εὑρέθη.’ καὶ ἤρξαντο εὐφραίνεσθαι. 25  Ἦν δὲ ὁ υἱὸς αὐτοῦ ὁ πρεσβύτερος ἐν ἀγρῷ· καὶ ὡς ἐρχόμενος ἤγγισεν τῇ οἰκίᾳ, ἤκουσεν συμφωνίας καὶ χορῶν, 26  καὶ προσκαλεσάμενος ἕνα τῶν παίδων ἐπυνθάνετο, τί ἂν εἴη ταῦτα. 27  ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ ὅτι· ‚Ὁ ἀδελφός σου ἥκει, καὶ ἔθυσεν ὁ πατήρ σου τὸν μόσχον τὸν σιτευτόν, ὅτι ὑγιαίνοντα αὐτὸν ἀπέλαβεν.’ 28  ὠργίσθη δὲ καὶ οὐκ ἤθελεν εἰσελθεῖν. ὁ δὲ πατὴρ αὐτοῦ ἐξελθὼν παρεκάλει αὐτόν. 29  ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν τῷ πατρὶ αὐτοῦ· ‚Ἰδοὺ τοσαῦτα ἔτη δουλεύω σοι καὶ οὐδέποτε ἐντολήν σου παρῆλθον, καὶ ἐμοὶ οὐδέποτε ἔδωκας ἔριφον, ἵνα μετὰ τῶν φίλων μου εὐφρανθῶ· 30  ὅτε δὲ ὁ υἱός σου οὗτος ὁ καταφαγών σου τὸν βίον μετὰ πορνῶν ἦλθεν, ἔθυσας αὐτῷ τὸν σιτευτὸν μόσχον.’ 31  ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ· ‚Τέκνον, σὺ πάντοτε μετ᾽ ἐμοῦ εἶ, καὶ πάντα τὰ ἐμὰ σά ἐστιν· 32  εὐφρανθῆναι δὲ καὶ χαρῆναι ἔδει, ὅτι ὁ ἀδελφός σου οὗτος νεκρὸς ἦν καὶ ἔζησεν, καὶ ἀπολωλὼς καὶ εὑρέθη.’“ | 12 τὸ ἐπιβάλλον μέρος der zustehende Teil  ἡ οὐσία Habe, Erbe  διαιρέω (auf)teilen  ὁ βίος Vermögen  13 συνάγω zusammenpacken  ἀποδημέω verreisen, fortgehen  μακρός 3 weit entfernt  διασκορπίζω vergeuden, verschwenden  ἄσωτος 2 „unrettbar“, ausschweifend  14 δαπανάω verprassen, (Geld) ausgeben  ἡ λιμός Hunger, Hungersnot  κατά + Akk. über…hin, in  ὑστερέω pass.: Mangel leiden  15 κολλάω pass.: sich jem. anschließen  εἶς, μία, ἕν oft Indefinitpronomen!  βόσκω weiden, hüten  ὁ χοῖρος Ferkel, Schwein  16 χορτάζω pass.: sich sättigen  τὸ κεράτιον Schote des Johannis-brotbaums  ὧν = ἃ  ἐδίδου 3. P. Sg. Imperf. zu δίδωμι  17 Ziehe εἰς ἑαυτὸν zu ἔφη!  πόσος 3 wie groß?, wie viel?  ὁ μίσθιος Lohnarbeiter  περισσεύομαι + Gen. im Überfluss haben  ὁ ἄρτος Brot  λιμῷ s. V. 14  ὧδε hier  18 ἀναστὰς Ptz. des Wurzelaorists zu ἀνίσταμαι aufstehen  ἐρῶ Futur zu λέγω  ἥμαρτον st. Aor. zu ἁμαρτάνω  εἰς h. gegen  ἐνώπιον + Gen. vor  19 καλέω, pass. Aor. ἐκλήθην  ὡς bleibt unübersetzt (machen zu)  ὁ μίσθιος s. V. 17  20 μακράν (ὁδόν) eine weite Strecke  ἀπέχω entfernt sein  σπλαγχνίζομαι P Mitleid haben  ἐπιπίπτω ἐπὶ τὸν τράχηλον um den Hals fallen  καταφιλέω küssen  21 V. 21 s. V. 18f.  22 ταχύ = ταχέως  ἐκφέρω herausholen  ἡ πρώτη στολή das Festtagsgewand  ἐνδύω anziehen  δός, δότε Imperativ Aor. zu δίδωμι  ὁ δακτύλιος Fingerring, Siegelring  τὸ ὑπόδημα, -ατος Sohle, Schuh  23 μόσχος σιτευτός Mastkalb  θύω schlachten  εὐφραίνομαι P sich freuen, ein Freudenfest feiern  24 ὅτι R 15.1  ἀναζῆν wieder leben  ἀπολωλώς, -υῖα, -ός verloren  25 ἐγγίζω nahen, sich nähern  ἡ συμφωνία Musik  ὁ χορός Tanz und Gesang  26 προσκαλέομαι herbeirufen  πυνθάνομαι sich erkundigen, wissen wollen  27 ὑγιαίνω gesund sein  ἀπολαμβάνω zurückbekommen  28 παρακαλέω τινά jem. gut zureden  29 τὸ ἔτος Jahr  οὐδέποτε nie  ἡ ἐντολή Auftrag, Verbot  παρέρχομαι missachten, übertreten  ἔδωκας du gabst  ὁ ἔριφος Bock  εὐφρανθῶ s. V. 23  30 ὁ υἱός σου οὗτος *verächtlich!*  κατεσθίω verfressen, verprassen  ὁ βίος s. V. 12  ἡ πόρνη Dirne, Prostituierte  31 τὸ τέκνον Kind  πάντοτε immer, die ganze Zeit  32 χαίρω, Aor. ἐχάρην  ἔδει du solltest …  ἀπολωλὼς s. V. 24 |

## Der wunderbare Fischfang – Die Berufung der ersten Jünger (Lk 5,1-11)

|  |  |
| --- | --- |
| 1  Ἐγένετο δὲ ἐν τῷ τὸν ὄχλον ἐπικεῖσθαι αὐτῷ καὶ ἀκούειν τὸν λόγον τοῦ θεοῦ καὶ αὐτὸς ἦν ἑστὼς παρὰ τὴν λίμνην Γεννησαρέτ, 2  καὶ εἶδεν δύο πλοῖα ἑστῶτα παρὰ τὴν λίμνην· οἱ δὲ ἁλιεῖς ἀπ᾽ αὐτῶν ἀποβάντες ἔπλυνον τὰ δίκτυα. 3  ἐμβὰς δὲ εἰς ἓν τῶν πλοίων, ὃ ἦν Σίμωνος, ἠρώτησεν αὐτὸν ἀπὸ τῆς γῆς ἐπαναγαγεῖν ὀλίγον, καθίσας δὲ ἐκ τοῦ πλοίου ἐδίδασκεν τοὺς ὄχλους. 4  ὡς δὲ ἐπαύσατο λαλῶν, εἶπεν πρὸς τὸν Σίμωνα· „Ἐπανάγαγε εἰς τὸ βάθος καὶ χαλάσατε τὰ δίκτυα ὑμῶν εἰς ἄγραν.“ 5  καὶ ἀποκριθεὶς Σίμων εἶπεν· „Ἐπιστάτα, δι᾽ ὅλης νυκτὸς κοπιάσαντες οὐδὲν ἐλάβομεν, ἐπὶ δὲ τῷ ῥήματί σου χαλάσω τὰ δίκτυα.“ 6  καὶ τοῦτο ποιήσαντες συνέκλεισαν πλῆθος ἰχθύων πολύ, διερρήσσετο δὲ τὰ δίκτυα αὐτῶν. 7  καὶ κατένευσαν τοῖς μετόχοις ἐν τῷ ἑτέρῳ πλοίῳ τοῦ ἐλθόντας συλλαβέσθαι αὐτοῖς· καὶ ἦλθαν, καὶ ἔπλησαν ἀμφότερα τὰ πλοῖα ὥστε βυθίζεσθαι αὐτά. 8  ἰδὼν δὲ Σίμων Πέτρος προσέπεσεν τοῖς γόνασιν Ἰησοῦ λέγων· „Ἔξελθε ἀπ᾽ ἐμοῦ, ὅτι ἀνὴρ ἁμαρτωλός εἰμι, κύριε.“ 9  θάμβος γὰρ περιέσχεν αὐτὸν καὶ πάντας τοὺς σὺν αὐτῷ ἐπὶ τῇ ἄγρᾳ τῶν ἰχθύων, ὧν συνέλαβον, 10  ὁμοίως δὲ καὶ Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην υἱοὺς Ζεβεδαίου, οἳ ἦσαν κοινωνοὶ τῷ Σίμωνι. καὶ εἶπεν πρὸς τὸν Σίμωνα ὁ Ἰησοῦς· „Μὴ φοβοῦ· ἀπὸ τοῦ νῦν ἀνθρώπους ἔσῃ ζωγρῶν.“ 11  καὶ καταγαγόντες τὰ πλοῖα ἐπὶ τὴν γῆν ἀφέντες πάντα ἠκολούθησαν αὐτῷ. | 1 ἐγένετο R 8  ἐπίκειμαί τινι jd. bedrängen, zusetzen  ἀκούω h.: hören wollen  ἦν ἑστώς er saß (R 11)  ἡ λίμνη See  2 τὸ πλοῖον Schiff, Boot  ἑστῶτα Part.Perf. h.: liegen  ὁ ἁλιεύς, -έως Fischer  ἀποβάντες Part. Aor. von ἀποβαίνω  (ἀπο)πλύνω (aus)waschen  τὸ δίκτυον Netz  3 ἐμβάς Part. Aor. von ἐμβαίνω  ἐρωτάω h.: bitten, auffordern  ἐπανάγω (zu Schiff) hinausfahren  καθίζω sich setzen  4 λαλέω reden, sprechen  τὸ βάθος, -ους Tiefe, tiefe Stelle  χαλάω loslassen, auswerfen  ἡ ἄγρα Jagd; Fang  5 ὁ ἐπιστάτης, -ου Meister, Herr  κοπιάω sich abmühen  ἐπὶ δὲ τῷ ῥήματί σου „auf dein Wort hin“  6 συγκλείω einschließen; fangen  τὸ πλῆθος, -ους Fülle, Menge  ὁ ἰχθύς, -ύος Fisch  διερρήσσετο „drohten zu reißen“  7 κατανεύω τινί jd. um Hilfe zuwinken  ὁ μέτοχος Gefährte  τοῦ … συλλαβέσθαι R 9  συλλαμβάνω mit anpacken, helfen  πίμπλημι, Aor. ἔπλησα füllen  ὥστε βυθίζεσθαι αὐτά „sodass sie fast untergingen“  8 τὸ γόνυ, γόνατος Knie  ἁμαρτωλός 2 sündig  9 τὸ θάμβος, -ους Staunen  περιέχω umfassen, ergreifen  ὧν = οὕς (sog. attractio relativi)  συλλαμβάνω h.: fangen  10 ὁ κοινωνός Gefährte, (Berufs)Kol-lege  ἀπὸ τοῦ νῦν von jetzt an  ζωγρέω lebend fangen, fischen (R 11)  11 κατάγω ans Land, in den Hafen bringen  ἀφίημι los- , verlassen (Part. Aor.: ἀφείς) |

## Die Heilung eines Gelähmten (Lk 5,17-26)

|  |  |
| --- | --- |
| 17  Καὶ ἐγένετο ἐν μιᾷ τῶν ἡμερῶν καὶ αὐτὸς ἦν διδάσκων, καὶ ἦσαν καθήμενοι Φαρισαῖοι καὶ νομοδιδάσκαλοι, οἳ ἦσαν ἐληλυθότες ἐκ πάσης κώμης τῆς Γαλιλαίας καὶ Ἰουδαίας καὶ Ἰερουσαλήμ· καὶ δύναμις κυρίου ἦν εἰς τὸ ἰᾶσθαι αὐτόν. 18  καὶ ἰδοὺ ἄνδρες φέροντες ἐπὶ κλίνης ἄνθρωπον, ὃς ἦν παραλελυμένος, καὶ ἐζήτουν αὐτὸν εἰσενεγκεῖν καὶ θεῖναι [αὐτὸν] ἐνώπιον αὐτοῦ. 19  καὶ μὴ εὑρόντες, ποίας εἰσ­ενέγκωσιν αὐτὸν διὰ τὸν ὄχλον, ἀναβάντες ἐπὶ τὸ δῶμα διὰ τῶν κεράμων καθῆκαν αὐτὸν σὺν τῷ κλινιδίῳ εἰς τὸ μέσον ἔμπροσθεν τοῦ Ἰησοῦ. 20  καὶ ἰδὼν τὴν πίστιν αὐτῶν εἶπεν· „Ἄνθρωπε, ἀφέωνταί σοι αἱ ἁμαρτίαι σου.“ 21  καὶ ἤρξαντο διαλογίζεσθαι οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι λέγοντες· „Τίς ἐστιν οὗτος, ὃς λαλεῖ βλασφημίας; τίς δύναται ἁμαρτίας ἀφεῖναι εἰ μὴ μόνος ὁ θεός;“ 22  ἐπιγνοὺς δὲ ὁ Ἰησοῦς τοὺς διαλογισμοὺς αὐτῶν ἀποκριθεὶς εἶπεν πρὸς αὐτούς· „Τί διαλογίζεσθε ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν; 23  τί ἐστιν εὐκοπώτερον, εἰπεῖν, ‚Ἀφέωνταί σοι αἱ ἁμαρτίαι σου’, ἢ εἰπεῖν, ‚Ἔγειρε καὶ περιπάτει’; 24  ἵνα δὲ εἰδῆτε, ὅτι ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐξουσίαν ἔχει ἐπὶ τῆς γῆς ἀφιέναι ἁμαρτίας“ - εἶπεν τῷ παραλελυμένῳ· „Σοὶ λέγω, ἔγειρε καὶ ἄρας τὸ κλινίδιόν σου πορεύου εἰς τὸν οἶκόν σου.“ 25  καὶ παραχρῆμα ἀναστὰς ἐνώπιον αὐτῶν, ἄρας, ἐφ᾽ ὃ κατέκειτο, ἀπῆλθεν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ δοξάζων τὸν θεόν. 26  καὶ ἔκστασις ἔλαβεν ἅπαντας καὶ ἐδόξαζον τὸν θεόν, καὶ ἐπλήσθησαν φόβου λέγοντες ὅτι· „Εἴδομεν παράδοξα σήμερον.“ | 17 ἐγένετο R 8  μιᾷ Grundzahl statt Indef.-Pron.  ἦν διδάσκων, ἦσαν καθήμενοι, ἦσαν ἐληλυθότες R 11  κάθημαι sitzen  ὁ νομοδιδάσκαλος Gesetzeslehrer  ἐλήλυθα Perfekt von ἔρχομαι  ἐκ πάσης κώμης aus allen Dörfern  ἦν „war in ihm“  εἰς τὸ ἰᾶσθαι αὐτόν R 9b  ἰάομαι heilen  18 ἡ κλίνη Bett, Liege  παραλελυμένος gelähmt  θεῖναι Inf. Aor. zu τίθημι  ἐνώπιον + Gen. vor  19 ποίας (ὁδοῦ) auf welchem Wege, wie  τὸ δῶμα, -ατος Haus, Dach  ὁ κέραμος Ziegel  καθῆκα Aor. zu καθίημι hinablassen  τὸ κλινίδιον Bett, Liege  ἔμπροσθεν + Gen. vor  20 ἡ πίστις, -εως Vertrauen, Glaube  ἀφέωνται „sie sind vergeben“  ἡ ἁμαρτία Sünde Schuld  21 διαλογίζομαι nachdenken, diskutieren  ὁ γραμματεύς, -έως Schriftgelehrter  λαλέω (aus)sprechen, reden  ἡ βλασφημία Gotteslästerung  ἀφεῖναι „vergeben“  22 ἐπιγινώσκω erkennen, (be)merken  ὁ διαλογισμός Gedanke  ἡ καρδία Herz  23 εὔκοπος 2 leicht  ἔγειρε steh’ auf!  περιπατέω herumgehen  24 ἡ ἐξουσία Vollmacht, Befugnis  αἴρω (Stamm ἀρ-) aufheben, nehmen  25 παραχρῆμα auf der Stelle, sofort  ἀναστάς Part. Aor. von ἀνίσταμι aufstehen  κατάκειμαι liegen  δοξάζω preisen, loben  26 ἡ ἔκστασις Verwunderung, helle Aufregung  ἐπλήσθησαν + Gen. sie waren voll von  τὰ παράδοξα wunderbare Dinge |

## Die Hochzeit zu Kana – Das erste „Zeichen“ (Joh 2,1-12)

|  |  |
| --- | --- |
| 1  Καὶ τῇ ἡμέρᾳ τῇ τρίτῃ γάμος ἐγένετο ἐν Κανὰ τῆς Γαλιλαίας, καὶ ἦν ἡ μήτηρ τοῦ Ἰησοῦ ἐκεῖ· 2  ἐκλήθη δὲ καὶ ὁ Ἰησοῦς καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ εἰς τὸν γάμον. 3  καὶ ὑστερήσαντος οἴνου λέγει ἡ μήτηρ τοῦ Ἰησοῦ πρὸς αὐτόν: „Οἶνον οὐκ ἔχουσιν.“ 4  [καὶ] λέγει αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς: „Τί ἐμοὶ καὶ σοί, γύναι; οὔπω ἥκει ἡ ὥρα μου.“ 5  λέγει ἡ μήτηρ αὐτοῦ τοῖς διακόνοις· „Ὅ τι ἂν λέγῃ ὑμῖν, ποιήσατε.“  6  ἦσαν δὲ ἐκεῖ λίθιναι ὑδρίαι ἓξ κατὰ τὸν καθαρισμὸν τῶν Ἰουδαίων κείμεναι, χωροῦσαι ἀνὰ μετρητὰς δύο ἢ τρεῖς. 7  λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς: „Γεμίσατε τὰς ὑδρίας ὕδατος.“ καὶ ἐγέμισαν αὐτὰς ἕως ἄνω. 8  καὶ λέγει αὐτοῖς: „Ἀντλήσατε νῦν καὶ φέρετε τῷ ἀρχιτρικλίνῳ·“ οἱ δὲ ἤνεγκαν. 9  ὡς δὲ ἐγεύσατο ὁ ἀρχιτρίκλινος τὸ ὕδωρ οἶνον γεγενημένον, καὶ οὐκ ᾔδει, πόθεν ἐστίν, οἱ δὲ διάκονοι ᾔδεισαν οἱ ἠντληκότες τὸ ὕδωρ, φωνεῖ τὸν νυμφίον ὁ ἀρχιτρίκλινος 10  καὶ λέγει αὐτῷ: „Πᾶς ἄνθρωπος πρῶτον τὸν καλὸν οἶνον τίθησιν, καὶ ὅταν μεθυσθῶσιν, τὸν ἐλάσσω· σὺ τετήρηκας τὸν καλὸν οἶνον ἕως ἄρτι.“ 11  Ταύτην ἐποίησεν ἀρχὴν τῶν σημείων ὁ Ἰησοῦς ἐν Κανὰ τῆς Γαλιλαίας καὶ ἐφανέρωσεν τὴν δόξαν αὐτοῦ, καὶ ἐπίστευσαν εἰς αὐτὸν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. | 3 ὑστερέω fehlen, ausgehen  4  τί ἐμοὶ καὶ σοί; lass mich in Ruhe!  5 ὁ διἁκονος, -ου Diener  6 λίθινος 3 steinern, aus Stein  ἡ ὑδρία Wasserkrug  κατά + Akk. für, zum Zweck  ὁ καθαρισμός Reinigung  ἦσαν…κείμεναι es standen (dort)  χωρέω umfassen  ἀνά + Akk. je(weils)  ὁ μετρητής, -ου Maß von ca. 40 l  7 γεμίζω + Gen. anfüllen mit  τὸ ὕδωρ, ὕδατος Wasser  ἕως ἄνω bis oben  8 ἀντλέω schöpfen  ὁ ἀρχιτρίκλινος Kellermeister  9 γεύομαι kosten  ᾔδει und ᾔδεισαν von οἶδα  φωνέω anreden  ὁ νυμφίος Bräutigam  10 μεθύσκομαι P sich betrinken  τηρέω zurückhalten  ἕως ἄρτι bis jetzt  11 τὸ σημεῖον Zeichen    φανερόω sichtbar machen, offenbaren |

## Die Speisung der Fünftausend („Die wunderbare Brotvermehrung“) (Mt 14,13-21)

Jesus musste soeben erfahren, dass sein Verwandter und „Wegbereiter“ Johannes (der Täufer) durch König Herodes getötet worden ist.

|  |  |
| --- | --- |
| 13  Ἀκούσας δὲ ὁ Ἰησοῦς ἀνεχώρησεν ἐκεῖθεν ἐν πλοίῳ εἰς ἔρημον τόπον κατ᾽ ἰδίαν· καὶ ἀκούσαντες οἱ ὄχλοι ἠκολούθησαν αὐτῷ πεζῇ ἀπὸ τῶν πόλεων. 14  καὶ ἐξελθὼν εἶδεν πολὺν ὄχλον καὶ ἐσπλαγχνίσθη ἐπ᾽ αὐτοῖς καὶ ἐθεράπευσεν τοὺς ἀρρώστους αὐτῶν. 15  ὀψίας δὲ γενομένης προσῆλθον αὐτῷ οἱ μαθηταὶ λέγοντες· „Ἔρημός ἐστιν ὁ τόπος καὶ ἡ ὥρα ἤδη παρῆλθεν· ἀπόλυσον τοὺς ὄχλους, ἵνα ἀπελθόντες εἰς τὰς κώμας ἀγοράσωσιν ἑαυτοῖς βρώματα.“ 16  ὁ δὲ [Ἰησοῦς] εἶπεν αὐτοῖς· „Οὐ χρείαν ἔχουσιν ἀπ­ελθεῖν· δότε αὐτοῖς ὑμεῖς φαγεῖν.“ 17  οἱ δὲ λέγουσιν αὐτῷ· „Οὐκ ἔχομεν ὧδε εἰ μὴ πέντε ἄρτους καὶ δύο ἰχθύας.“ 18  ὁ δὲ εἶπεν· „Φέρετέ μοι ὧδε αὐτούς.“  19  καὶ κελεύσας τοὺς ὄχλους ἀνακλιθῆναι ἐπὶ τοῦ χόρτου, λαβὼν τοὺς πέντε ἄρτους καὶ τοὺς δύο ἰχθύας, ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν εὐλόγησεν καὶ κλάσας ἔδωκεν τοῖς μαθηταῖς τοὺς ἄρτους, οἱ δὲ μαθηταὶ τοῖς ὄχλοις. 20  καὶ ἔφαγον πάντες καὶ ἐχορτάσθησαν, καὶ ἦραν τὸ περισσεῦον τῶν κλασμάτων δώδεκα κοφίνους πλήρεις. 21  οἱ δὲ ἐσθίοντες ἦσαν ἄνδρες ὡσεὶ πεντακισχίλιοι χωρὶς γυναικῶν καὶ παιδίων. | 13 ἀκούσας scil. τοῦτο  ἀναχωρέω sich zurückziehen  τὸ πλοῖον Schiff, Boot  κατ᾽ ἰδίαν allein  πεζῇ zu Fuß  14 ἐξέρχομαι (aus dem Boot) aussteigen  σπλαγχνίζομαι ἐπί τινι mit jem. Mitleid haben  ἄρρωστος 2 schwach, krank  15 ἡ ὀψία Abend  ἤδη schon  παρέρχομαι (von der Zeit:) fortschreiten  ἀπολύω entlassen, heimschicken  ἡ κώμη Dorf  ἀγοράζω kaufen  τὸ βρῶμα, -ατος Speise, Essen  16 χρείαν ἔχω müssen; neg.: nicht brauchen  ἐσθίω, Aor. ἔφαγον essen  17 ὧδε hier; hierher  ὁ ἄρτος Brot  ὁ ἰχθύς, -ύος Fisch  19 ἀνακλίνομαι P sich lagern  ὁ χόρτος Gras, Wiese  εὐλογέω den Lobpreis sprechen  κλάω brechen  ἔδωκεν (er) gab  20 χορτάζω sättigen  τὸ περισσεῦον Rest  τὸ κλάσμα, -ατος Brocken  ὁ κόφινος Korb  πλήρης 2 voll, gefüllt  21 ὡσεί ungefähr, um die  πεντακισχίλιοι 5000 |

## Gleichnis vom verlorenen Schaf und vom verlorenen Groschen (Lk 15,3-10)

|  |  |
| --- | --- |
| 3  εἶπεν δὲ πρὸς αὐτοὺς τὴν παραβολὴν ταύτην λέγων· 4  „Τίς ἄνθρωπος ἐξ ὑμῶν ἔχων ἑκατὸν πρόβατα καὶ ἀπολέσας ἐξ αὐτῶν ἓν οὐ καταλείπει τὰ ἐνενήκοντα ἐννέα ἐν τῇ ἐρήμῳ καὶ πορεύεται ἐπὶ τὸ ἀπολωλὸς, ἕως εὕρῃ αὐτό; 5  καὶ εὑρὼν ἐπιτίθησιν ἐπὶ τοὺς ὤμους αὐτοῦ χαίρων· 6  καὶ ἐλθὼν εἰς τὸν οἶκον συγκαλεῖ τοὺς φίλους καὶ τοὺς γείτονας λέγων αὐτοῖς· ‚Συγχάρητέ μοι, ὅτι εὗρον τὸ πρόβατόν μου τὸ ἀπολωλός.‘ 7  λέγω ὑμῖν, ὅτι οὕτως χαρὰ ἐν τῷ οὐρανῷ ἔσται ἐπὶ ἑνὶ ἁμαρτωλῷ μετανοοῦντι ἢ ἐπὶ ἐνενήκοντα ἐννέα δικαίοις, οἵτινες οὐ χρείαν ἔχουσιν μετανοίας. 8  Ἢ τίς γυνὴ δραχμὰς ἔχουσα δέκα, ἐὰν ἀπολέσῃ δραχμὴν μίαν, οὐχὶ ἅπτει λύχνον καὶ σαροῖ τὴν οἰκίαν καὶ ζητεῖ ἐπιμελῶς, ἕως οὗ εὕρῃ; 9  καὶ εὑροῦσα συγκαλεῖ τὰς φίλας καὶ γείτονας λέγουσα· ‚Συγχάρητέ μοι, ὅτι εὗρον τὴν δραχμὴν, ἣν ἀπώλεσα.‘ 10  οὕτως, λέγω ὑμῖν, γίνεται χαρὰ ἐνώπιον τῶν ἀγγέλων τοῦ θεοῦ ἐπὶ ἑνὶ ἁμαρτωλῷ μετανοοῦντι.“ | 3 ἡ παραβολή Gleichnis  4 ἑκατόν hundert  τὸ πρόβατον Schaf  ἀπόλλυμι, Aor. ἀπώλεσα verlieren  ἐνενήκοντα ἐννέα 99  ἡ ἔρημος (γῆ) Wüste, Einöde  τὸ ἀπολωλὸς das verlorene (Schaf)  ἕως + Konj. (solange,) bis  εὑρίσκω, Konj. Aor. εὕρω, -ης, -ῃ  5 εὑρίσκω, Part. Aor. εὕρων, -ουσα, -ον  ὁ ὦμος Schulter  ἐπιτίθησιν er legte es (sich), nimmt es  6 συγκαλέω zusammenrufen  ὁ γείτων, -ονος Nachbar  συγχάρητέ μοι freut euch mit mir!  7 οὕτως…ἤ mehr („größere“)…als  ἡ χαρά (ἐπί) Freude (über)  ὁ ἁμαρτωλός  μετανοέω umdenken, umkehren, bereuen  οἵτινες = οἵ  χρεία… μετανοίας (die) Notwendigkeit einer Umkehr  8 ἡ δραχμή Drachme *(griech. Währung)*  ἀπολέσῃ s. V. 4  ἅπτω anzünden  ὁ λύχνος Leuchter, Lampe  σαρόω fegen, kehren  ἐπιμελῶς sorgfältig  ἕως οὗ (solange,) bis  9 ἡ φίλη Freundin  συγκαλέω zusammenrufen  ὁ γείτων, -ονος Nachbar  συγχάρητέ μοι freut euch mit mir!  10 ἡ χαρά Freude  ἐνώπιον + Gen. vor, beifasten  ὁ ἁμαρτωλός  μετανοέω umdenken, umkehren, bereuen |

## Das Beispiel vom Pharisäer und vom Zöllner (Lk 18,9-14)

|  |  |
| --- | --- |
| 9  Εἶπεν δὲ καὶ πρός τινας τοὺς πεποιθότας ἐφ᾽ ἑαυτοῖς, ὅτι εἰσὶν δίκαιοι καὶ ἐξουθενοῦντας τοὺς λοιποὺς τὴν παραβολὴν ταύτην· 10  Ἄνθρωποι δύο ἀνέβησαν εἰς τὸ ἱερὸν προσεύξασθαι, ὁ εἷς Φαρισαῖος καὶ ὁ ἕτερος τελώνης. 11  ὁ Φαρισαῖος σταθεὶς πρὸς ἑαυτὸν ταῦτα προσηύχετο· „Ὁ θεός, εὐχαριστῶ σοι, ὅτι οὐκ εἰμὶ ὥσπερ οἱ λοιποὶ τῶν ἀνθρώπων, ἅρπαγες, ἄδικοι, μοιχοί, ἢ καὶ ὡς οὗτος ὁ τελώνης· 12  νηστεύω δὶς τοῦ σαββάτου, ἀποδεκατῶ πάντα, ὅσα κτῶμαι.“ 13  ὁ δὲ τελώνης μακρόθεν ἑστὼς οὐκ ἤθελεν οὐδὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐπᾶραι εἰς τὸν οὐρανόν, ἀλλ᾽ ἔτυπτεν τὸ στῆθος αὐτοῦ λέγων· „Ὁ θεός, ἱλάσθητί μοι τῷ ἁμαρτωλῷ.“ 14  λέγω ὑμῖν, κατέβη οὗτος δεδικαιωμένος εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ παρ᾽ ἐκεῖνον· ὅτι πᾶς ὁ ὑψῶν ἑαυτὸν ταπεινωθήσεται, ὁ δὲ ταπεινῶν ἑαυτὸν ὑψωθήσεται. | 9 πεποιθώς, -υῖα, -ός Part. Perf. überzeugt sein (ἐπί von)  ἐξουθενέω für nichts halten, verachten  λοιπός 3 übrig  κατ᾽ ἰδίαν allein  πεζῇ zu Fuß  10 ἀναβαίνω, Aor. ἀνέβην hinaufgehen (da der Tempel auf einem Berg liegt)  προσεύχομαι beten  ὁ τελώνης 2 Zöllner  11 σταθείς (Part.) „er stand da“  πρὸς ἑαυτόν für sich, abgesondert  ὁ θεός h.: = Vokativ!  εὐχαριστέω danken  ὁ ἅρπαξ Räuber  12 νηστεύω fasten  δὶς τοῦ σαββάτου zweimal in der Woche  ἀποδεκατῶ πάντα ich gebe von allem den zehnten Teil ab  κτῶμαι (κτάομαι) besitzen  13 μακρόθεν ἑστώς (Part.) er stand weit hinten  ἐπᾶραι (Inf. Aor. zu ἐπαίρω) emporheben  τύπτω schlagen  τὸ στῆθος Brust  ἱλάσθητί μοι sei mir gnädig!  ὁ ἁμαρτωλός Sünder  14 καταβαίνω, Aor. κατέβην hinabgehen (da der Tempel auf einem Berg liegt)  δεδικαιωμένος (Part.) gerecht gemacht, gerechtfertigt  ὅτι denn  ὑψῶν (Part. zu ὑψόω) erhöhen (ὑψωθήσεται = Futur passiv  ταπεινῶν (Part. zu ταπεινόω) erniedrigen (ταπεινωθήσεται = Futur passiv) |

## Die Verklärung Jesu (μεταμόρφωσις) (Lk 9, 28-36)

|  |  |
| --- | --- |
| 28  Ἐγένετο δὲ μετὰ τοὺς λόγους τούτους - ὡσεὶ ἡμέραι ὀκτὼ - [καὶ] παραλαβὼν Πέτρον καὶ Ἰωάννην καὶ Ἰάκωβον ἀνέβη εἰς τὸ ὄρος προσεύξασθαι. 29  καὶ ἐγένετο ἐν τῷ προσεύχεσθαι αὐτὸν τὸ εἶδος τοῦ προσώπου αὐτοῦ ἕτερον καὶ ὁ ἱματισμὸς αὐτοῦ λευκὸς ἐξαστράπτων. 30  καὶ ἰδοὺ ἄνδρες δύο συνελάλουν αὐτῷ, οἵτινες ἦσαν Μωϋσῆς καὶ Ἠλίας, 31  οἳ ὀφθέντες ἐν δόξῃ ἔλεγον τὴν ἔξοδον αὐτοῦ, ἣν ἤμελλεν πληροῦν ἐν Ἰερουσαλήμ. 32  ὁ δὲ Πέτρος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ ἦσαν βεβαρημένοι ὕπνῳ· διαγρηγορήσαντες δὲ εἶδον τὴν δόξαν αὐτοῦ καὶ τοὺς δύο ἄνδρας τοὺς συνεστῶτας αὐτῷ. 33  καὶ ἐγένετο ἐν τῷ διαχωρίζεσθαι αὐτοὺς ἀπ᾽ αὐτοῦ εἶπεν ὁ Πέτρος πρὸς τὸν Ἰησοῦν· „Ἐπιστάτα, καλόν ἐστιν ἡμᾶς ὧδε εἶναι, καὶ ποιήσωμεν σκηνὰς τρεῖς, μίαν σοὶ καὶ μίαν Μωϋσεῖ καὶ μίαν Ἠλίᾳ,“ μὴ εἰδὼς, ὃ λέγει. 34  ταῦτα δὲ αὐτοῦ λέγοντος ἐγένετο νεφέλη καὶ ἐπεσκίαζεν αὐτούς· ἐφοβήθησαν δὲ ἐν τῷ εἰσελθεῖν αὐτοὺς εἰς τὴν νεφέλην. 35  καὶ φωνὴ ἐγένετο ἐκ τῆς νεφέλης λέγουσα· „Οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου ὁ ἐκλελεγμένος, αὐτοῦ ἀκούετε.“ 36  καὶ ἐν τῷ γενέσθαι τὴν φωνὴν εὑρέθη Ἰησοῦς μόνος. καὶ αὐτοὶ ἐσίγησαν καὶ οὐδενὶ ἀπήγγειλαν ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις οὐδὲν, ὧν ἑώρακαν. | 28 ὡσεὶ ἡμέραι ὀκτὼ ungefähr acht Tage danach  παραλαμβάνω beiseite nehmen, mitnehmen  προσεύχομαι beten  29  τὸ εἶδος Gestalt, Aussehen  τὸ πρόσωπον Antlitz, Gesicht  ὁ ἱματισμός Kleidung  λευκός 3 weiß (prädikativ)  ἐξαστράπτω hervorblitzen, glänzen (ebenfalls prädikativ zu ἐγένετο)  30 συλλαλέω sich unterreden  ὁ Μωϋσῆς Mose  ὁ Ἠλίας (der Prophet) Elija (Elias)  31 ὤφθην ich erschien (Aor.P. < ὁράω)  ἡ δόξα h. Herrlichkeit  ἡ ἔξοδος das (nahe) Ende)  ἣν ἤμελλεν πληροῦν „das sich erfüllen sollte“  32 βαρέω beschweren, überwältigen  ὁ ὕπνος Schlaf  διαγρηγορέω durchwachen; Aor.: erwachen  συνεστώς, -ῶσα Part.Perf.A. zu συνίσταμαι beisammen stehen, bei jem. stehen  33 διαχωρίζομαι sich trennen (wollen)  ὁ ἐπιστάτης Vorsteher, Rabbi, Meister  ὧδε hier  34 ἐπισκιάζω überschatten  εἰσελθεῖν h. hineingeraten  35 ἐκλελεγμένος auserwählt  36 σιγάω schweigen  ὧν = τούτων, ἅ |